



Die Galerie Navalis befindet sich in einem denkmalgeschützten Gulfhaus.

Das Baudenkmal beherbergt Atelier und Galerie des Künstlers Herbert Buß und ist sein Wohnhaus. Galeriebesucher sind herzlich willkommen.

Bitte vereinbaren Sie einen geeigneten Termin per Telefon oder E-Mail.

KONTAKT

Herbert Buß · Unterende 28 · 26802 Moormerland
Telefon (0 49 54) 54 82 · info@galerie-navalis.de
www.galerie-navalis.de oder www.herbertbuss.de

GALERIE | NAVALIS



Herbert Buß | Deichvorland | Acryl auf Leinwand | 120 x 90 cm | 2004



GEFÖRDERT DURCH



ENTDECKUNGEN IM MOORMERLAND
Herbert Buß

GALERIE | NAVALIS



LAND DER ENTDECKUNGEN

Im Jahr 2013 findet das kulturtouristische Themenjahr Land der Entdeckungen auf der gesamten Ostfriesischen Halbinsel statt.

97 Kultur- und Tourismuseinrichtungen an 65 Standorten in der Region gestalten das Themenjahr. Die Galerie Navalis beteiligt sich mit den folgenden Aktivitäten an diesem Kulturevent.

GALERIE | NAVALIS

13. März 2013 uM 20.00 uHR
VORTRAGSABEND



Pilgern in Ostfriesland und Vorstellung des neuen Pilgerweges von Kloster Boekzetel nach Esterwegen im Gemeindesaal der ev.-luth. Kirchengemeinde Jherings-/Boekzetelerfeh Herbert Buß, Boekzetelerfeh

2010 erfolgte durch eine 3-tägige Pilgertour vom Kloster Boekzetel über Timmel - Ihlow - Marienhaf nach Norden eine Erweiterung

des bereits bestehenden Pilgerweges „Schola Dei“. Nunmehr ist eine neue Pilgertour nach Esterwegen geplant, womit sich dann ein Anschluss an den Hümmeling-Pilgerweg und somit an den Jacobsweg eröffnet.

Ich biete Interessierten erneut eine geführte ökumenische Pilgertour an. Wir werden den Weg bereits bei unserer Kirche beginnen - um nicht zuletzt auch die historische Bedeutung des Klosters Boekzetel zu thematisieren.

11. APRIL 2013 uM 19.30 uHR
VORTRAGSABEND



zur Geschichte der ostfriesischen/westfriesischen Fehnschiffer im Paul-Hasebroek-Haus Boekzetelerfeh, Hendrik Hachmer, Kurator des Veenkoloniaalmuseums in Veendam

Die fehtjer Schiffer befuhren im 19. Jahrhundert mit ihren Schiffen die Weltmeere.

Anhand von vielen Briefen und Dokumenten geht Hendrik Hachmer, Kurator des Veenkoloniaalmuseums, auf eine Zeitreise und berichtet von unseren Vorfahren, wie sie mit ihren Segelschiffen auf gefährliche Seereisen gingen. Von Kapitänen, die als Anerkennung ihres Erfolges wertvolle silberne Löffel von den Reedern und Schiffsmaklern erhielten, aber auch von den selbstbewussten Kapitänsfrauen, die die Männer an Bord begleiteten oder den landwirtschaftlichen Hof führten.

25. APRIL uM 19.30 uHR
VORTRAGSABEND



zur ostfriesischen/ friesischen Marinegeschichte im Paul-Hasebroek-Haus Boekzetelerfeh, Dr. Stephan Huck, Leiter des Deutschen Marine-museums in Wilhelmshaven

Die Deutschen entdecken ihr maritimes Bewusstsein. Die Gründung Wilhelmshavens und der Aufstieg der deutschen Marinen im 19. Jahrhundert

Das heutige Deutschland liegt im Zentrum Europas, umgeben von derzeit 9 Nachbarn. Dem stehen wenige hundert Kilometer Küsten der Randmeere Nord- und Ostsee gegenüber. Es mutet daher geradezu paradox an, dass die Deutschen ihr maritimes Bewusstsein gerade im Zuge der nationalen Einigung unter Führung der Landmacht Preußen im 19. Jahrhundert entdeckten. Zeugnis dieser Entwicklung ist unter anderem die Gründung Wilhelmshavens, welches Heimat der nahezu aus dem Nichts aufgestellten zweitgrößten Schlachtflotte der Welt wurde.

In seinem Vortrag zeichnet Dr. Stephan Huck, Leiter des Deutschen Marine-museums in Wilhelmshaven, die Ursachen und langfristigen Folgen dieser Entwicklung nach.

1. MAI 2013
OFFENE GALERIE
Künstlerische Entdeckungen im Moormerland
Ausstellung in der Galerie Navalis



14. AuGuST uM 19.00 uHR



VORTRAGSABEND
zur Ostfriesischen Kloster-geschichte im Paul-Hasebroek-Haus Boekzetelerfeh
Harm Jürgen Koch, Remels

Die Ostfriesische Klosterlandschaft umfasste in ihrer mittelalterlichen Hochphase etwa 30 Klöster verschiedener Ordensgemeinschaften. Eine derartige Konzentration von Klöstern hat es im mittelalterlichen Deutschen Reich wohl in keinem Landstrich gegeben. Die meisten Klöster

wurden während einer Gründungswelle im 12. und 13. Jahrhundert gegründet. Im Zuge der Reformation wurden die Klöster aufgelöst und die Gebäude abgetragen.

13. - 15. SEPTEMBER 2013
PILGERTOUR



3-tägige Pilgertour vom Kloster Boekzetel zum Kloster Esterwegen
Herbert Buß, Boekzetelerfeh

3. NOVEMBER 2013 uM 17.00 uHR
KONZERTVERANSTALTUNG



in der Johanneskirche Jherings-/Boekzetelerfeh in Kooperation mit Kultur am Emsdelta e. V., Emden, dem Kulturring Moormerland und der Gemeinde Moormerland

Europäisches Barockorchester Le Chardon

Seit 1995 existiert das Orchester Le Chardon unter der Leitung des Flötisten Hajo Wienroth. Musiker aus den Niederlanden, England und Deutschland spielen Barockmusik auf Instrumenten der damaligen Zeit. Virtuose Konzerte von Komponisten wie Antonio Vivaldi lassen wunderschöne Hörerlebnisse entstehen. Dabei spielen die Mitglieder des Ensembles so frisch und lebendig, dass die Musik der alten Meister zu klingen und zu schwingen beginnt. Dieses Konzert bereichert und beglückt. Ein Abenteuer Wirklichkeit der besonderen Art, das unsere Sinne anspricht und uns ungeahnte musikalische Entdeckungen verspricht.